

SONDERPREIS GESAMTWERK ILLUSTRATION



VOLKER PFÜLLER

Volker Pfüller wurde 1939 in Leipzig geboren. Grafikstudium u. a. bei Werner Klemke, Arno Mohr und Klaus Wittkugel. Danach als Zeichner, Grafiker, Illustrator, Plakatkünstler und Bühnenbildner tätig. Ab Mitte der 1970er Jahre Lehraufträge für Bühnenbild, Grafik, Szenografie an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee, ab 1990 ebendort Professur für Bühnenbild. Illustration von Kinder- und Jugendbüchern seit 1967, Bilderbuchillustration seit 1982, Illustrierung eigener Verse seit 1987, erstes eigenes Bilderbuch 2000. Professur für Illustration an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Atak, Anke Feuchtenberger, Thomas Müller, Katrin Stangl, Henning Wagenbreth u. v. a. haben bei Volker Pfüller studiert, er gilt als Gravitationszentrum der deutschen Nachwuchs-Illustratoren-Szene.

AUS DER JURYBEGRÜNDUNG

Ob Linolschnitt, Federzeichnung, koloriertes Aquarell oder viel-farbige Offsetlithografie – Volker Pfüllers Illustrationen warten durchweg mit klarem, aber lebhaftem Strich, raffiniertem Bild-aufbau und charakterstarken, frechen Figuren auf, die dank seines guten Gespürs für das Skurrile oftmals der Karikatur nahe kommen. Eine vereinfachende, verniedlichende Darstellung findet man auch in den Bilderbüchern nicht, die Pfüller ab den 1980er Jahren beim Kinderbuchverlag Berlin gestalten durfte. Körperpose und Gesichter erscheinen als verdichtete Lebenshaltung, Tiere tragen das Allzumenschliche im Antlitz. Sein visuelles Erzählen pointiert und erweitert den Text.

Während seine Figurenzeichnung zuweilen an Otto Dix, George Grosz oder Ernst Ludwig Kirchner erinnert, haben umgekehrt sein moderner Zeichenstil und seine Illustrationskunst andere geschult und inspiriert (Nadia Budde, Rotraut Susanne Berner, Katja Spitzer u. a.).

SONDERPREIS NEUE TALENTE ILLUSTRATION



IRIS ANEMONE PAUL

Iris Anemone Paul wurde im Schwabenland geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign und Illustration in Bremen und Hamburg. 2018 gewann sie den Serafina-Nachwuchspreis.



**Ausgezeichnet für
Polka für Igor**
Kunstanstifter
ISBN 978-3-942795-70-8
24,00 € (D), 24,70 € (A)
Ab 5

Wie sieht ein Nachfahre Münchhausens aus, der ein alter polnischer Zirkushund ist und Igor heißt? Iris Anemone Paul hat am Sieb-druckstisch, mit Schraffuren, die an Schabkartontechnik erinnern, eine überzeugende Antwort darauf gefunden: Irgors schwarzes Fell ist von weißen Haaren durchzogen und seine Augen blitzen beim Fabulieren. Zu Polkamusik ab Schallplatte erzählt er in *Polka für Igor* einem Mädchen namens Ola von seiner Zeit als gefeierter Zirkusartist.

Pauls vierfarbige Illustrationen bespielen osteuropäische Traditionen und lassen die Bremer Stadtmusikanten neu aufleben. Nur dass ihre Tiere gleichberechtigt neben Menschen stehen, Exotisches wie Giraffe und Pinguin dabei sind und es nebst Traditionellem wie Tamburin und Akkordeon auch Zeitgenössisches und Witziges zu entdecken gibt. Pauls Bilderbuch-Erstling vibriert förmlich vor Musik! Textseiten mit mutig sparsamen Bildanteilen wechseln sich mit doppelseitigen, in Fischaugenoptik gekrümmten Panoramabildern rhythmisch ab. Letztere aber erweitern die Textpassagen so, dass sich am Ende die Frage stellt, ob es nicht etwa Ola ist, die inmitten eines Altdamenkränzchens sitzt und dabei den schlafenden Hund betrachtet, in deren Kopf sich Irgors bewegter Lebensrückblick abspielt.

DIE JURYS

KRITIKERJURY

Die Kritikerjury vergibt den Preis in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie besteht aus neun Personen – dem Vorsitzenden und je zwei Expertinnen pro Sparte:

- > Vorsitz: Prof. Dr. Jan Standke
- > Bilderbuch: Christiane Benthin, Maren Bonacker
- > Kinderbuch: Bettina Braun, Nicole Filbrandt
- > Jugendbuch: Ulrike Schönherr, Prof. Dr. Karin Vach
- > Sachbuch: Dr. Renate Grubert, Dr. Marlene Zöhrer

JUGENDJURY

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Sie setzt sich aus sechs Leseclubs zusammen:

- > Die LesArtigen des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur LesArt (Berlin)
- > Fuldaer Bücherfresser der Kinder-Akademie Fulda und der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda (Hessen)
- > Leseclub Augustiniok der Buchhandlung Augustiniok in Waldkirch (Baden-Württemberg)
- > Leseclub des Friedrich-Spee-Gymnasiums, Trier (Rheinland-Pfalz)
- > SAS Lesezeichenclub der St. Angela Schule, Königstein (Hessen)
- > Würzburger Jugendleseclub Lesezeichen des Buchladens Neuer Weg, Würzburg (Bayern)

SONDERPREISJURY

Die Sonderpreise Illustration „Gesamtwerk“ und „Neue Talente“ werden von der Sonderpreisjury vergeben. Sie besteht aus:

- > Prof. Dr. Maria Linsmann-Dege
- > Prof. Dr. Gabriela Scherer (Vorsitz)
- > Sarah Wildeisen

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS

Jedes Jahr erscheinen fast 9.000 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet er jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019 hat die Kritikerjury u. a. 579 Titel aus der Produktion des Jahres 2018 geprüft, die von den Verlagen eingereicht wurden. Die Jugendjury sichtete rund 250 Neuerscheinungen. In einem ersten Schritt wurden 28 Titel nominiert, aus denen die Jurys nun ihre Siegertitel ermittelt haben. Die Preissumme in Höhe von 10.000 Euro pro Sparte wird zwischen den am Werk beteiligten Autoren, Illustratoren und Übersetzern aufgeteilt.

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2019 waren drei deutsche Illustratoren nominiert, die 2016, 2017 oder 2018 eine erste herausragende Illustration im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben. Die Preisträgerin wurde von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Gesamtwerk Illustration vergibt. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autoren, Übersetzer und Illustratoren vergeben.

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



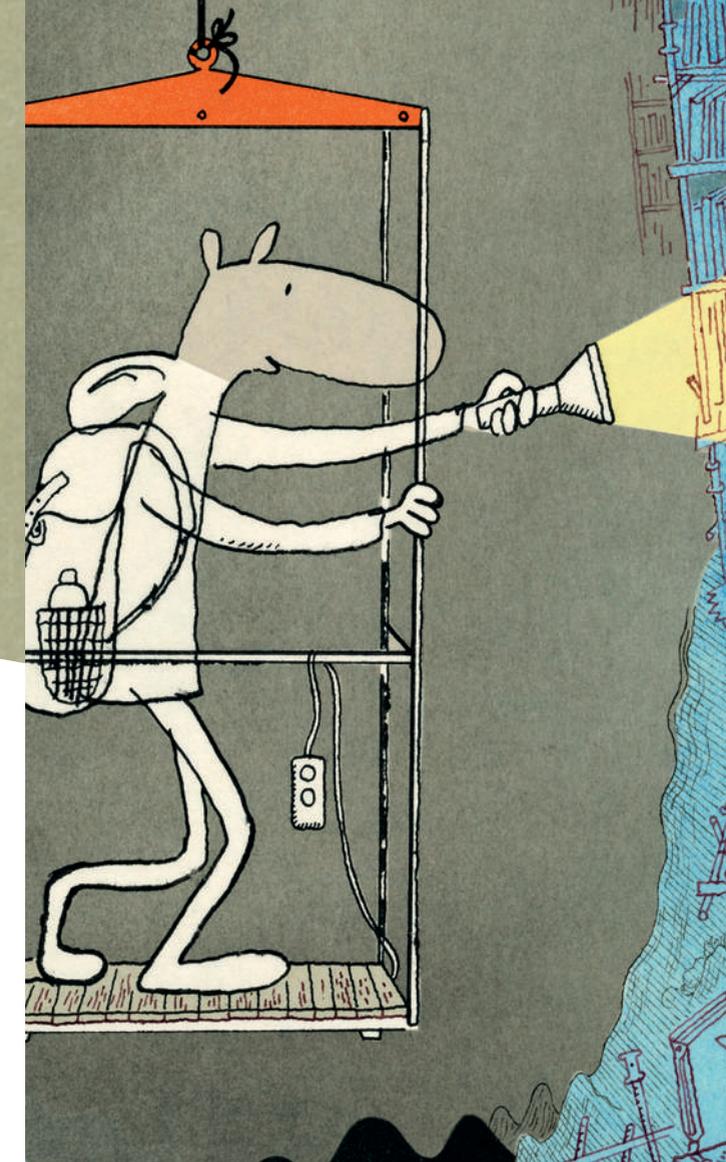
ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B, 81369 München
Telefon (089) 45 80 806, Fax (089) 45 80 80 88
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org
www.facebook.com/ArbeitskreisJugendliteratur

TITEL-ILLUSTRATION VON

Øyvind Torseter,
Preisträger 2018, Sparte Bilderbuch

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS DIE SIEGER 2019



BILDERBUCH



Iris Anemone Paul
Polka für Igor
 kunstanstifter
 ISBN 978-3-942795-70-8
 24,00 € (D), 24,70 € (A)
 Ab 5

Igor war in seinen besten Jahren als Zirkushund unterwegs mit den ganz großen Künstlern und Artisten. Aber diese Zeiten sind vorbei. Jetzt lebt er bei Olas Lieblingstante. Er ist in die Jahre gekommen, schläft viel und riecht nach sehr altem Wollpullover. Wenn aber die Familie zusammenkommt und vom Schallplattenspieler die Polka-Klänge von früher ertönen, kommt Leben in den alten Igor. Mit großen Gesten schildert er seine glamouröse Vergangenheit beim Wanderzirkus. Atemberaubende Erlebnisse gibt er preis, und das Mädchen Ola ist seine aufmerksamste Zuhörerin. Wir werden mitgenommen in Igors großen Reichtum der Erinnerungen aus Wahrhaftigkeit, Flunkerei und Phantasie und wieder zurück in die geborgene Stimmung der Familie, in der er jetzt zu Hause ist.

Iris Anemone Paul legt Igor die Worte ins Mäulchen und zeigt Bilder dazu, die seine Zirkuswelt präsentieren. Sie begeistert, verwundert und verwirrt, sie führt uns auf schönste Art vor Augen, wie Erzählkunst sich entfalten kann, wenn Text und Bild in ästhetischer Spannung zueinander stehen. Nicht zuletzt der auf den ersten Blick etwas spröde Charme der wirkungsstarken Siebdrucke macht aus Igors Geschichte ein Kunstwerk.



IRIS ANEMONE PAUL
 AUTORIN & ILLUSTRATORIN
 wurde im Schwabenland geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign und Illustration in Bremen und Hamburg. 2018 gewann sie den Serafina-Nachwuchspreis.

KINDERBUCH



Erin Entrada Kelly
Vier Wünsche ans Universum
 Aus dem Englischen von
 Birgitt Kollmann
 dtv Reihe Hanser
 ISBN 978-3-423-64044-2
 14,95 € (D), 15,40 € (A)
 Ab 10

Der 11-jährige Virgil ist extrem schüchtern und schafft es trotz aller Vorsätze nicht, seine Klassenkameradin Valencia anzusprechen. Valencia ist selbstsicher und unabhängig, aber fast taub, weshalb auch sie nur schwer Freunde findet. Damit nicht genug werden beide von Chet, einem Fiesling der übelsten Art, gemobbt. Unabhängig voneinander suchen Virgil und Valencia Hilfe bei Kaori, einem Mädchen, das anderen ihre hellseherischen Fähigkeiten anbietet. Auf dem Weg zu Kaori trifft Virgil auf Chet. Zufall? Oder Fügung? Fest steht, dass diese folgenreiche Begegnung das Schicksal aller verändert. Es kommt zu einem finalen Showdown im Wald, an dessen Ende die Kinder über sich hinauswachsen und ihre Ängste überwinden.

Die amerikanische Autorin Erin Entrada Kelly schreibt in kurzen Kapiteln, aus vier unterschiedlichen Perspektiven, von Resilienz, Freundschaft und Hoffnung. Überzeugend konstruiert und großartig miteinander verwoben, hat jede Figur ihre eigene Stimme und Geschichte. Mit viel Feingefühl und Respekt ist daraus eine fesselnde Erzählung entstanden, die lange nachklingt. Birgitt Kollmann hat das Buch ausdrucksstark und sensibel aus dem Englischen übertragen.



ERIN ENTRADA KELLY
 AUTORIN
 wuchs in Louisiana/USA auf und lebt heute in Philadelphia. Sie studierte an der McNeese State University und am Rosemont College und schreibt Romane für Kinder und Jugendliche.



BIRGITT KOLLMANN
 ÜBERSETZERIN
 geboren 1953, übersetzt aus dem Englischen, Spanischen und Norwegischen. Sie wurde zweimal mit dem Katholischen Kinderbuchpreis ausgezeichnet und war mehrfach für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

JUGENDBUCH



Steven Herrick
Ich weiß, heute Nacht werde ich träumen
 Aus dem Englischen von
 Uwe-Michael Gutzschhahn
 Thienemann
 ISBN 978-3-522-20246-6
 15,00 € (D), 15,50 € (A)
 Ab 14

Anfang der 1960er Jahre, ein Vater, die Mutter tot, zwei Söhne, die heranwachsen. Der Vater arbeitet hart, trotzdem ist wenig Geld da. Die Jungs sind tagsüber auf sich selbst gestellt. Sie sind weder gewaschen noch gekämmt, ihre Kleidung ist dreckig. Einmal in der Woche sorgt Tante Alice für das Nötigste. Prekäre Verhältnisse, könnte man meinen.

Aber es wird eine andere Geschichte erzählt. Vignettenartig reiht Harry, der ältere Sohn und Ich-Erzähler, Eindrücke und Erlebnisse seiner Kindheit und Jugend aneinander. Die gebrochenen Zeilen geben den Rhythmus vor für das, was das Leben ausmacht: die Fürsorge füreinander, die Liebe des Vaters, die Streiche und Raufereien, die Freundschaften, die schweren Verluste, die Hoffnungen und Träume.

Es ist ein Buch, das ermutigt und nicht verzweifeln lässt – trotz aller Umstände. Es ist ein Buch, das mitwächst und berührt.

Nicht zuletzt gelingt dies durch die feinsinnige, poetische Sprache, die für die Schönheit des Lebens mit allen Sinnen empfänglich macht. Die Ästhetik des Textes entfaltet sich auch in der meisterlichen Übersetzung von Uwe-Michael Gutzschhahn.



STEVEN HERRICK
 AUTOR
 geboren in Brisbane / Australien als jüngstes von sieben Kindern, arbeitet schon seit vielen Jahren als Autor, lebt mit seiner Partnerin in den Blue Mountains bei Sydney und hat zwei erwachsene Söhne.



UWE-MICHAEL GUTZSCHHAHN
 ÜBERSETZER
 geboren 1952, studierte Anglistik und Germanistik. Er war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. 2018 erhielt er den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für sein übersetzerisches Gesamtwerk.

SACHBUCH



Anja Reumschüssel
Extremismus
 Carlsen
 ISBN 978-3-551-31734-6
 6,99 € (D), 7,20 € (A)
 Ab 13

Es ist trotz Taschenformat nicht zu übersehen, dieses rote Jugendsachbuch, das seinen Titel gleich auf dem Cover durch Kurztext und Bildsymbole definiert. Kein Schnickschnack, der vom wichtigen Anliegen ablenkt, eben Klartext – genauso verlangt es der Reihename, unter dem Anja Reumschüssel ihr recherchaufwändiges Buch veröffentlichte.

Sie verhilft durch übersichtliche, logisch-kausale Gliederung des umfangreichen Stoffes zu rascher Orientierung. Anschaulich und leicht verständlich definiert sie Begriffe, räumt wie nebenbei mit Klischees auf, analysiert akribisch genau Erscheinungsformen des virulenten Phänomens „Extremismus“. Entstehungsmöglichkeiten – auch historisch – werden durchleuchtet und alle Untersuchungen durch treffende Beispiele belegt. Zudem überzeugt das Buch mit sauber nachprüfbareren Internet-Quellenangaben in einem zehnjährigen Anhang.

So gelingt es, die Fülle des Stoffes differenziert und doch angemessen reduziert abzubilden. Alle Überlegungen münden in der Frage: „Wie kannst du helfen?“ Auch hier folgt man gern dem Credo der Autorin, die für Aufklärung und Bildung plädiert. Ein Buch, das ein unmissverständliches Zeichen für Demokratie setzt.



ANJA REUMSCHÜSSEL
 AUTORIN
 geboren 1983, arbeitet als Autorin und Reporterin in Hamburg und weltweit. Als freie Journalistin schreibt und produziert sie Videos, u. a. für den STERN, GEO Wissen, ze.tt und Spiegel Online. Sie hat in Israel, Ägypten, den USA, Australien, Peru und Nigeria gelebt und ist dort auch Menschen mit extremen Ansichten begegnet.



Neal Shusterman (Text)
 Brendan Shusterman (Illustration)
Kompass ohne Norden
 Aus dem Englischen von
 Ingo Herzke
 Hanser
 ISBN 978-3-446-26046-7
 19,00 € (D), € 19,60 € (A)
 Ab 15

Wie fühlt es sich an, wenn man tief im eigenen Kopf verloren ist? Mit viel Mitgefühl und Authentizität erzählt dieser Roman vom 15-jährigen Caden. Er ist liebenswürdig und sympathisch, bis sich eines Tages alles verändert und er mehr und mehr abdriftet.

Zusammen mit seinem Sohn, der selbst von der Krankheit betroffen ist, beschreibt Neal Shusterman Cadens Wahrnehmung und wie es sich anfühlt, schizopren zu sein. Die Erkrankung wird mit all ihren Auswirkungen gezeigt. Die Sichtweise wechselt zwischen Cadens „realer“ Welt und seinen Wahnvorstellungen. Vor allem am Anfang ist die Verknüpfung dieser beiden Pole verwirrend und undurchsichtig, doch mit der Zeit kann man sie unterscheiden.

Der Schreibstil ist bedrückend und real. Das Chaos in Cadens Kopf wirkt beängstigend und poetisch zugleich. Es ist erschreckend, was eine psychische Erkrankung mit dem menschlichen Verstand anstellen kann. Diese Geschichte ist unglaublich wichtig, denn sie zeigt uns, welchen Kampf psychisch kranke Menschen immer wieder austragen. *Kompass ohne Norden* sensibilisiert, macht Mut und klärt auf. Etwas ganz Besonderes und Einzigartiges.



NEAL SHUSTERMAN
 AUTOR
 wuchs in Brooklyn, New York/USA auf und studierte in Kalifornien Psychologie und Theaterwissenschaften. *Kompass ohne Norden* basiert auf Shustermans Erfahrungen mit der Schizophrenie seines Sohnes.



BRENDAN SHUSTERMAN
 ILLUSTRATOR
 ist angehender Künstler und Autor – dabei tritt er nicht einfach in die Fußstapfen seines Vaters, sondern geht eigene Wege.



INGO HERZKE
 ÜBERSETZER
 wuchs in Niedersachsen auf. Er hat Klassische Philologie, Anglistik und Geschichte in Göttingen und Glasgow/Großbritannien studiert und lebt heute mit seiner Familie in Hamburg. 2017 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.